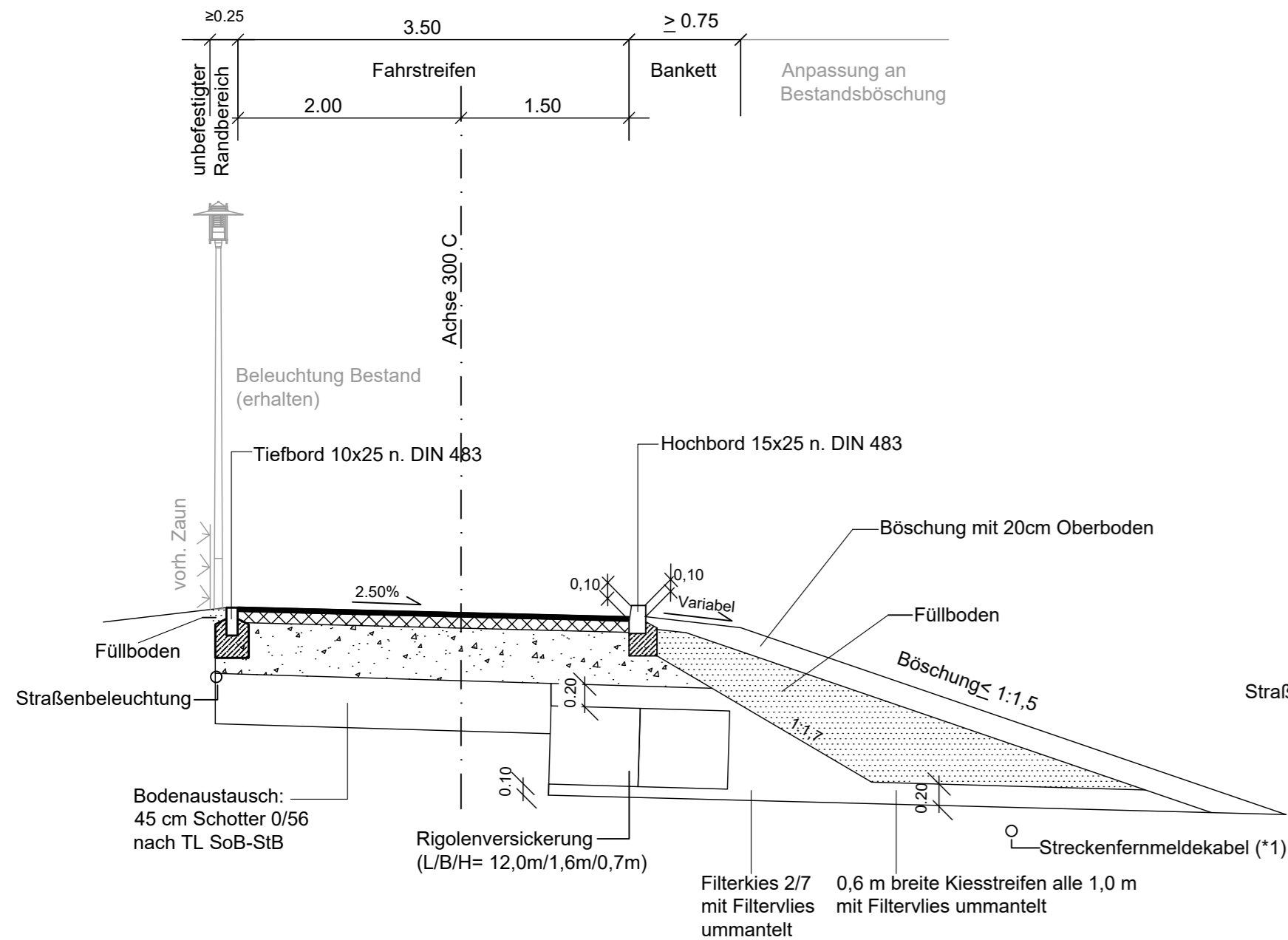


Straßenquerschnitt
Planweg 2, Bereich Rigole (mit Kiesstreifen)
Station 0+015.600 bis 0+039.000



Straßenaufbau Neubau
Belastungsklasse (Bk0,3)
n. RStO 12 Tafel 1, Zeile 1

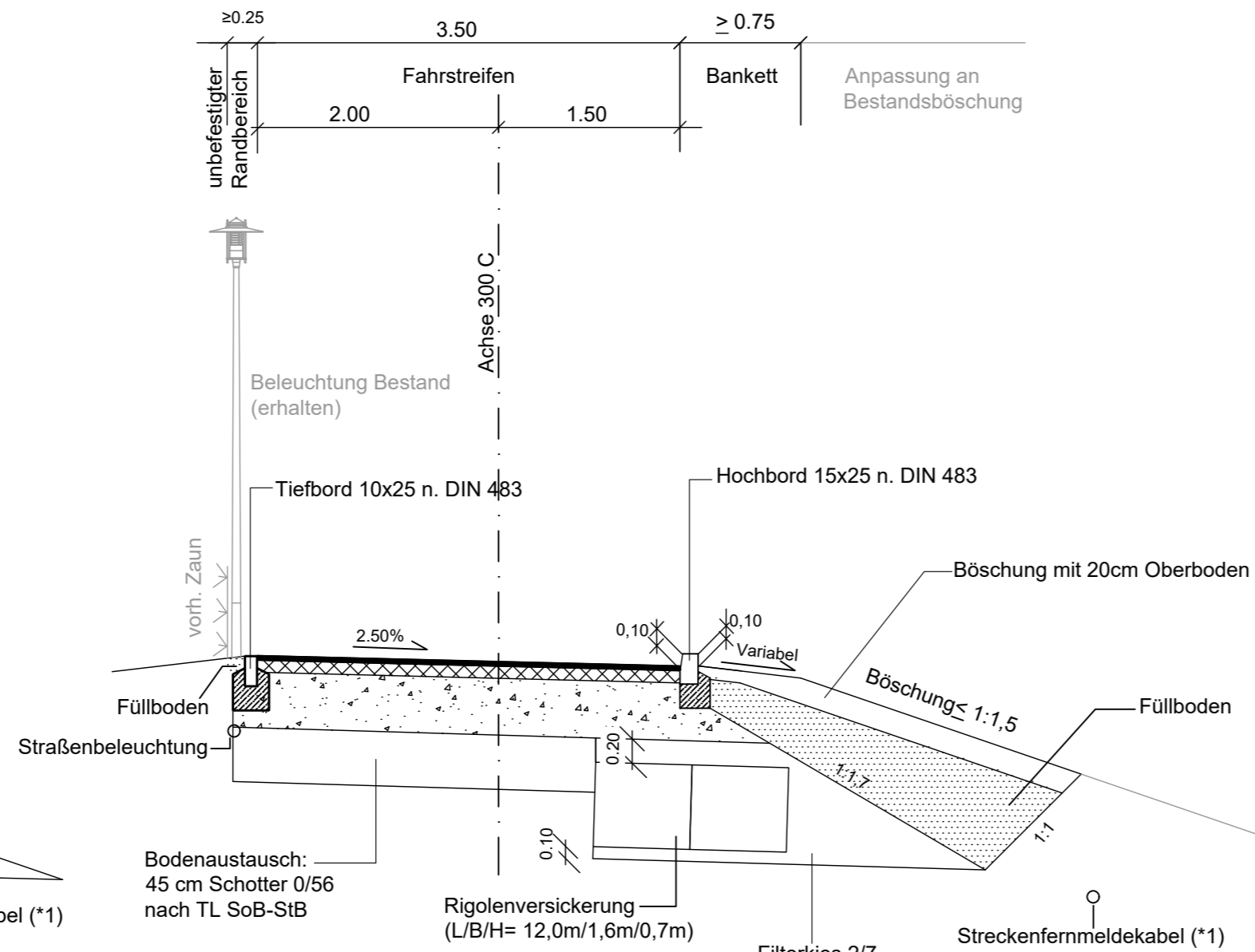
4 cm Asphaltdeckschicht AC 11 DN 50/70
10 cm Asphalttragschicht AC 32 TN 70/100
46 cm Frostschuttschicht 0/45 ($E_{v2} \geq 100$ MPa)
60 cm Gesamteinbaustärke
($E_{v2} \geq 45$ MPa auf Erdplanum)

Aufbau Bankett

Rasensaat
10,0 cm Schotterrasen 0/32 $E_{v2} \geq 45$ MPa
10,0 cm Gesamteinbaustärke

Dammschüttung mit geeigneten, gut verdichtbaren zu liefernden Materialien in Lagen bis 30 cm mit folgenden Verdichtungsanforderungen nach ZTV E - StB 17, Tabelle 4 Anforderungen an das 10% Mindestquantil für den Verdichtungsgrad D bzw. an das 10% Höchstquantil für den Luftporenanteil n.

Straßenquerschnitt
Planweg 2, Bereich mit Rigole (ohne Kiesstreifen)
Station 0+015.600 bis 0+039.000



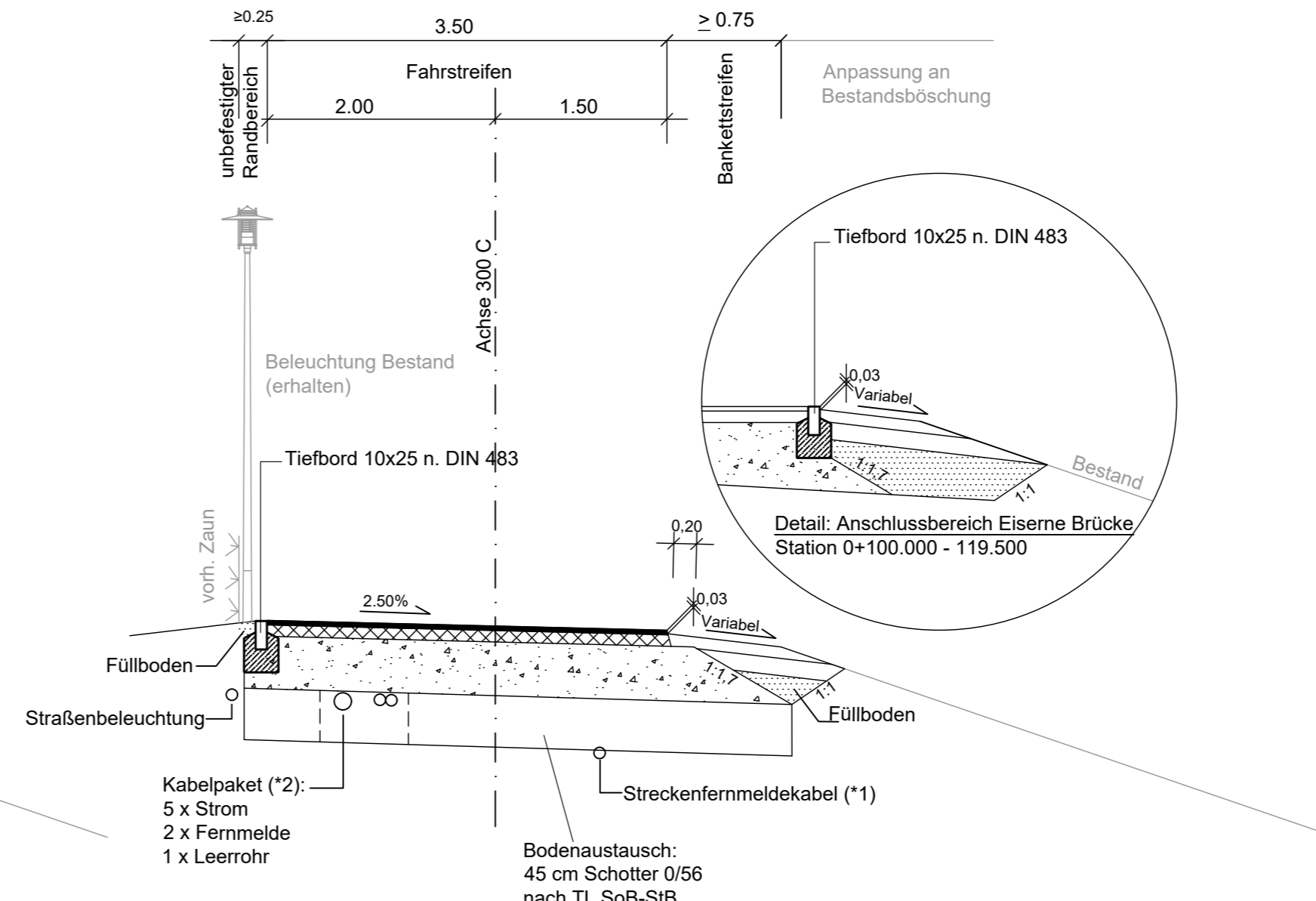
Straßenaufbau Neubau
Belastungsklasse (Bk0,3)
n. RStO 12 Tafel 1, Zeile 1

4 cm Asphaltdeckschicht AC 11 DN 50/70
10 cm Asphalttragschicht AC 32 TN 70/100
46 cm Frostschuttschicht 0/45 ($E_{v2} \geq 100$ MPa)
60 cm Gesamteinbaustärke
($E_{v2} \geq 45$ MPa auf Erdplanum)

Aufbau Bankett

Rasensaat
10,0 cm Schotterrasen 0/32 $E_{v2} \geq 45$ MPa
10,0 cm Gesamteinbaustärke

Straßenquerschnitt
Planweg 2, Bereich ohne Rigole
Station 0+040.000 bis 0+099.000



Straßenaufbau Neubau
Belastungsklasse (Bk0,3)
n. RStO 12 Tafel 1, Zeile 1

4 cm Asphaltdeckschicht AC 11 DN 50/70
10 cm Asphalttragschicht AC 32 TN 70/100
46 cm Frostschuttschicht 0/45 ($E_{v2} \geq 100$ MPa)
60 cm Gesamteinbaustärke
($E_{v2} \geq 45$ MPa auf Erdplanum)

Aufbau Bankettstreifen

Rasensaat
10,0 cm Schotterrasen 0/32
15,0 cm Schottertragschicht 0/32 $E_{v2} \geq 70$ MPa
25,0 cm Gesamteinbaustärke

(*1) Lage und Höhe des Streckenfernmeldekabls wurden aus den Unterlagen der DB AG übernommen. Zur genauen Bestimmung der Lage wird eine Suchschachtung im Verlauf der weiteren Planung empfohlen. Vor Baubeginn ist auf jeden Fall eine Suchschachtung vorzunehmen. Die genaue Lage ist vor Ort aufzumessen und in Abstimmung mit der Planung zu bringen. Sollte sich das Kabel im Ausbaubereich befinden, ist dieses im Zuge der Baumaßnahme zu schützen.

(*2) Notwendigkeit des Bodenaustausches im Bereich der Leitungen ist im Zuge der weiteren Planung zu überprüfen

Entwurfsbearbeitung: Innovationen Gemeinsam Schaffen IGS INGENIEURE GmbH & Co. KG Karlstraße 5 99425 Weimar Tel. 03643 54280 Fax. 03643 542899	bearbeitet:	03/2026	Raafat
	gezeichnet:	03/2026	Raafat
	geprüft:	03/2026	Buthig
	Registratur:	V18-080	
Blattgröße: 420 x 297 mm			

Auftraggeber:		geprüft:
Stadtverwaltung Weimar Dezernat Bauen und Stadtentwicklung Schwansee Str. 17 99423 Weimar		Registratur:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

VORENTWURF

Auftraggeber: Stadtverwaltung Weimar Dezernat Bauen und Stadtentwicklung	Unterlage / Blatt-Nr.: U5.2 / 01
Straße: Planstraßen Station:	Regelquerschnitt Planweg 2
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1:50

Verbindungsweg zwischen
Weimar-Nord und Weimar-West
Marcel-Paul-Straße — An der Klinge

aufgestellt:	
....., den	